

Podiumsdiskussion

INDUSTRIE 4.0 UND BESCHÄFTIGUNG: GEHEN EUROPA DIE JOBS AUS?

Dienstag, 26. April 2016

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017plus

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

unter dem Schlagwort „4.0“ nimmt die Debatte um die Zukunft der Produktion und der Arbeit in Europa und in Deutschland zunehmend Fahrt auf. Mit der immer tieferen Durchdringung von Produktionssystemen mit neuen Technologien verbindet sich das Versprechen, eine starke industrielle Basis in Deutschland und Europa erhalten zu können. Entsprechend weit vorne steht die Digitalisierung auf der wirtschaftspolitischen Agenda bei der EU-Kommission, in den Mitgliedsstaaten und insbesondere in Deutschland. Doch „4.0“ ist weit mehr als nur ein weiterer Schritt in der Automatisierung und digitalen Vernetzung der industriellen Produktion. Vielmehr verbinden sich mit diesem Ansatz Umbrüche, die auch die Arbeitswelt nicht unverändert lassen werden und einem Strukturwandel am Arbeitsplatz gleich kommen. Zudem findet die voranschreitende Digitalisierung der Produktion nicht nur in der Industrie statt, sondern wird erhebliche Auswirkungen auf die Dienstleistungswirtschaft sowie die Abgrenzung zwischen beiden haben.

Doch welche Konsequenzen der digitale Strukturwandel für die Arbeitswelt genau haben wird, ist noch unklar. Einerseits weisen die ersten Prognosen von Frey/ Osborne für die USA sowie

des jüngsten Berichts des World Economic Forums auf starke Beschäftigungsverluste hin. Andere Beobachter_innen gehen von Polarisierungstendenzen auf den Arbeitsmärkten aus oder betonen die Bedeutung von sozialpartnerschaftlichen Institutionen sowie von Aus- und Weiterbildungssystemen, um den Strukturwandel sozial gestalten zu können.

Welche Prognosen können für die Beschäftigung in Deutschland und in Europa gemacht werden? Lassen sich bereits Gewinner_innen und Verlierer_innen bei der voranschreitenden Digitalisierung identifizieren? Welchen Einfluss haben die ins Leben gerufenen Plattformen und Austauschrunden zwischen den Sozialpartnern, Politik und Wissenschaft auf den Prozess der Digitalisierung? Wie wird dieses Thema in Europa diskutiert? Welche Instrumente stehen der Politik zur Verfügung, den digitalen Strukturwandel im Sinne Guter Arbeit zu gestalten?

Sie sind herzlich eingeladen, diese und weitere Fragen auf einer Podiumsdiskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung im Rahmen der Hannover Messe mit Vertreter_innen aus Politik, Gewerkschaften und Wissenschaft zu diskutieren.

Podiumsdiskussion

INDUSTRIE 4.0 UND BESCHÄFTIGUNG: GEHEN EUROPA DIE JOBS AUS?

Dienstag, 26. April 2016

Veranstaltungsort

Crowne Plaza Hannover
Hinüberstraße 6
30175 Hannover

PROGRAMM

19.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

19.10 Uhr

EINFÜHRUNG

Dr. Arno Brandt

Forum für Politik und Kultur Hannover / Leiter des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft Hannover

19.30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

Dr. Britta Matthes

Leiterin der Forschungsgruppe „Berufliche Arbeitsmärkte“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Christoph Meinecke

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

Benjamin Mikfeld

Leiter der Abteilung 1, Grundsatzfragen des Sozialstaates, der Arbeitswelt und der sozialen Marktwirtschaft beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Welf Schröter

Leiter des Forums Soziale Technikgestaltung beim DGB-Bezirk Baden-Württemberg

MODERATION

Dr. Ludger Vielemeier, Norddeutscher Rundfunk

21.15 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG

Ausklang

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGORT

Crowne Plaza Hannover, Hinüberstraße 6, 30175 Hannover

ORGANISATION

Philipp Kreis, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen
Tel.: 0511 357708-31, Fax: 0511 357708-40,
E-Mail: niedersachsen@fes.de

KONZEPTION

Dr. Philipp Fink, Matthias Klein, Stephan Thalhofer, Urban Überschär, Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



Podiumsdiskussion

**INDUSTRIE 4.0 UND BESCHÄFTIGUNG:
GEHEN EUROPA DIE JOBS AUS?**

Dienstag, 26. April 2016

Veranstaltungsort

Crowne Plaza Hannover
Hinüberstraße 6
30175 Hannover

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie persönlich unterstützen können (zum Beispiel Gebärdendolmetscher, Lormen)

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

**Antwort per E-Mail (oder per Fax an 0511 357708-40).
Anmeldeschluss ist der 20. April 2016.**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover